

## Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

**Anmeldeschluss** ist der **31. Oktober 2018**.

Maximal 10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:

A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal

Fon 0202.74 62 65

info@pz-rhein-ruhr.de

[www.pz-rhein-ruhr.de](http://www.pz-rhein-ruhr.de)

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent\_innen zum Orientierungstag am 10. April 2019 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

## Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.



## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1950,- Euro.

Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen unter [www.hattingen-marketing.de](http://www.hattingen-marketing.de) sowie Auskunft durch das PZ.RR.

## Zertifikat

Der KSA-Kurs wird durchgeführt nach den Standards der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH. (Hinweis: Nach zwei KSA-Grundkursen kann ein Zertifikat der DGfP ausgestellt werden.)

## Veranstaltungsort des Kurses



### Paul Gerhardt-Haus

Marxstraße 23  
in 45527 Hattingen-Welper

## Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Selbsterfahrung  
Seelsorge  
Biographie  
Konfession  
Spiritualität  
Kommunikation  
Ökumene

KSA-Kurs

# Vielfalt der Konfessionen

Seelsorge im Kontext konfessioneller, ökumenischer und biographischer Erfahrungen

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge/KSA

2019/20



PZ.RR Pastoralpsychologisches  
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

## An wen richtet sich dieser Kurs?

Die Vielfalt dieses Kurses wird bereits durch die Zielgruppe der angesprochenen Berufsgruppen deutlich: Diakon\_innen, Gemeindeferent\_innen, Gemeindepädagog\_innen, Pastoralreferent\_innen, Pastor\_innen und Pfarrer\_innen, Ordensfrauen und -männer und alle, die in seelsorglichen Arbeitsfeldern tätig sind.

## Ökumenisch und konfessionell zugleich

Die KSA – Klinische Seelsorge Ausbildung (von englisch „clinical“ = erfahrungsbezogen) – bietet ein breites Instrumentarium an Handlungsmöglichkeiten, die vor allem durch Selbsterfahrung und Fremdwahrnehmung, durch Praxisreflexion und Gruppengespräch entdeckt werden können. Neben der Seelsorge in unterschiedlichen Arbeitsfeldern steht dabei immer die Person und deren Beziehungskompetenz im Vordergrund. Wie fülle ich als Person meinen Beruf? Welche biographischen und persönlichen Voraussetzungen lassen mich seelsorglich handeln?

Dieser Kurs legt neben den KSA-eigenen Elementen den Schwerpunkt sowohl auf konfessionsverbindende Seelsorge als auch auf konfessionsspezifische Elemente der eigenen wie der anderen Konfession.

An welchen Stellen kann ich gut in der jeweils anderen Konfession mitgehen, was beeindruckt mich, wo spüre ich Widerstand? An welchen Stellen erweitert sich mein konfessioneller Horizont, wenn ich die Möglichkeit habe, „über den Tellerrand“ hinauszuschauen? Wo gelingt ökumenische Zusammenarbeit unter Kolleg\_innen, wo eher nicht? Wie ergeht es mir mit Nähe und Distanz, mit Grenzen, die ich selber setze, oder mit Grenzen, die mir von außen gesetzt werden?

## Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Einheiten zur Theorie und zur Spiritualität



### Annedore Methfessel evangelisch

Theologin und Pastoralpsychologin  
Supervisorin (DGfP und DGSv), KSA-Kursleiterin, Lehrsupervisorin (DGfP)  
Geschäftsführung im PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

### Petra Kerperin katholisch

Pastoralreferentin  
Supervisorin (DGfP) und KSA-Kursleiterin i.A.  
Krankenhauseelsorgerin im Bistum Essen



### Prof. Dr. Desmond Bell evangelisch

Professor für Praktische Theologie an der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

### Silvia Betinska katholisch

Diplom-Sozialpädagogin, Referentin für Spiritualität und Exerzitarbeit im Bistum Essen



## Termine

Maximal 10 Teilnehmende. Wir bemühen uns im Anmeldeverfahren nach Möglichkeit um gleiche Konfessionsverteilung, also etwa fünf katholische und fünf evangelische Teilnehmende. Auch Teilnehmende aus anderen Konfessionen sind willkommen.

- Orientierungstag: Mi. 10. April 2019
- Mo. 2. September – Fr. 6. September 2019
- Mo. 28. Oktober – Fr. 1. November 2019 (incl. Reformationsfest und Allerheiligen)
- Mo. 3. Februar – Fr. 7. Februar 2020
- Mo. 4. Mai – Fr. 8. Mai 2020
- Mo. 31. August – Fr. 4. September 2020

## Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen, zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnis der eigenen wie der jeweils anderen konfessionellen Tradition.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den übrigen kontextuellen Anforderungen Ihres Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Seelsorge und Spiritualität praktisch und theoretisch aus.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln in Bezug auf Ihre Rolle in Ihrem Arbeitsfeld und lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldung in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team.

